

**Fraktionsvorsitzende**

Thomas Dietzel, Die Linke  
Rainer Baumgärtner, ÖDP  
Harald Kuhn, Bündnis90/Die Grünen  
Franz-Burger-Straße 14  
97475 Zeil a.M.

**Zeil, 30.01.2023**

Herrn Landrat  
Wilhelm Schneider  
Am Herrenhof 1  
97437 Haßfurt

Antrag:

**Betreff: Tariflöhne für Beschäftigte und Auftragnehmer\*innen des Landkreises**

Sehr geehrter Herr Landrat Schneider,

bei der Vergabe von Arbeiten des Landkreises werden immer wieder Firmen beauftragt, die keine Tariflöhne bezahlen. Genauso verhält es sich bei den kreiseigenen Gesellschaften des Landkreises.

Wir von „Die Linke“, „ÖDP“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ wünschen uns hier mehr Gerechtigkeit. Desweiteren sollte, angesichts steigender Preise, der Landkreis Haßberge im eigenen Interesse den Schwächsten unserer Gesellschaft zur Seite stehen und eine zeit- und sozialgerechte Entlohnung anbieten bzw. bei Auftragsvergabe dieses als Kriterium vertraglich einbinden.

Für eine Tarifbindung sprechen:

- eine höhere Arbeitsplatzzufriedenheit
- mehr Gleichheit bei der Bezahlung von Frauen und Männern
- Begrenzung des Wettbewerbs bei Löhnen und Arbeitsbedingungen nach unten
- mehr Wertschätzung und Respekt den Arbeitnehmer\*innen gegenüber
- höhere Kaufkraft der betreffenden Arbeitnehmer\*innen

Schlechte Bezahlung für die Erwerbstätigkeit führt außerdem im Alter zu einer unzureichenden Altersversorgung, die durch die Sozialkassen ausgeglichen werden muss. Einsparungen von heute sind also Kreditaufnahmen in die Zukunft.

Wir beantragen deshalb, dass bei zukünftigen Auftragsvergaben durch den Landkreis nur noch Firmen bzw. Auftragnehmer\*innen zu berücksichtigen sind, die einer vertraglichen Zusicherung von Tariflöhnen verbindlich zustimmen.

Anstellungsverträge z. B. für Reinigungskräfte in Schulen und Sozialeinrichtungen, sollen nach dem Ablauf von bestehenden Reinigungsverträgen in den Eigenbetrieb des Landkreises mit Tarifbindung überführt werden.

Wir von „Die Linke“, „ÖDP“, „Bündnis90/Die Grünen“ und sicherlich die Mehrheit des Kreistages sind der Auffassung, dass hier der Kreis als Arbeitgeber auch in diesem Bereich eine Vorbildfunktion hat.


Unser Landkreis Haßberge hat deshalb im Sinne der Gemeinwohlökonomie bei künftigen Auftragsvergaben darauf zu achten, dass diese Grundbedingungen von den Auftragnehmer\*innen und dem Landkreis als Arbeitgeber verbindlich eingehalten werden.

Stellvertretend für die Fraktionen

Die Linke

ÖDP

Bündnis 90/Die Grünen



Harald Kuhn